

13.07.2010, 15:16



## Medien

# Cornelia Froboess dreht „Eine halbe Ewigkeit“

**Ihre Auftritte in Fernsehfilmen sind rar geworden: Jetzt steht Cornelia Froboess, mit dem Gassenhauer „Pack die Badehose“ Anfang der fünfziger Jahre als Kinderstar berühmt geworden, wieder vor der Kamera. In Lüneburg dreht die 66-Jährige im ARD-Auftrag das Drama „Eine halbe Ewigkeit“.**

Ihre steile Karriere in den fünfziger und sechziger Jahren komplettierten zahlreichen Bühnenauftritte und Filme, darunter „Rheinsberg“ (1967) und „Die Sehnsucht der Veronika Voss“ (1982). Eine ihrer letzten TV-Hauptrollen war der RTL-Film „Tag der Abrechnung Der Amokläufer von Euskirchen“ im Jahr 1994.

Neben Froboess spielt Matthias Habich mit, Regie führt Matthias Tiefenbacher. In dem Film geht es um die Geschichte einer späten großen „Jugendliebe“. 1958 haben sich Harry (Habich) und Elly (Froboess) nach einem Rock 'n' Roll-Konzert aus den Augen verloren. Nach mehr als einem halben Jahrhundert begegnen sich die beiden wieder. Doch Elly ist jetzt evangelische Ordensfrau und „Schwester Elisabeth“. Die Rückkehr alter Gefühle sorgt für Verwirrung.



Cornelia Froboess als Ordensschwester.

dpa

Habich wuchs nicht weit vom Drehort in Hamburg-Harburg auf. Zum Fernsehstar wurde er als „Friedrich Freiherr von der Trenck“ und seine Rolle in dem Mehrteiler „Abenteuerlicher Simplicissimus“ in den 70er Jahren. Später feierte er als Charakterdarsteller Erfolge auf der Theaterbühne und Kinoleinwand, etwa in „À corps perdu“ (1988).

In weiteren Rollen sind Peter Franke, Lambert Hamel, Anna Maria Sturm und Ulrike Grote zu sehen. „Eine halbe Ewigkeit“ wird von Krebs & Krappen Film im Auftrag der ARD Degeto produziert. Produzenten sind Claudia Krebs und Volker Krappen, von ihm stammt auch das Drehbuch. Lüneburg hat in den vergangenen Jahren touristisch erheblich von der erfolgreichen ARD-Telenovela „Rote Rosen“ profitiert. Viele Fans wollen den Ort sehen, an dem „ihre Serie“ gedreht wird.

